

DIE MORALISCHE NATUR DES MENSCHEN

PROBLEMATISIEREN

Bosheit: Menschen können boshaft und grausam handeln, indem sie andere Menschen bewusst verletzen oder unterdrücken. Dies kann durch Gier, Hass oder andere negative Emotionen motiviert werden.

Gleichgültigkeit: Menschen können gleichgültig gegenüber dem Leiden anderer sein und nicht bereit sein, zu helfen oder einzugreifen. Dies kann aus Bequemlichkeit, Angst oder Desinteresse resultieren.

Hilfsbereitschaft: Menschen können auch hilfsbereit sein und bereit, anderen zu helfen, ohne etwas im Gegenzug zu erwarten. Dies kann aus Mitgefühl, Empathie oder dem Wunsch motiviert sein, einen positiven Einfluss auf die Welt zu haben

- Was ist der Mensch?
- Was ist Moral?
- Ist der Mensch ein moralisches Wesen?
- Warum?
- ...

- Anthropologische Theorien
- z.B. von Marx und Plessner (siehe folgende Seite)
- es gibt noch viele weitere
- z.B. kulturrelativistische Theorien, evolutionäre Anthropologie, symbolische Anthropologie, psychoanalytische Anthropologie ...

DIE MORALISCHE NATUR DES MENSCHEN PROBLEMATISIEREN

• **Grundlegende Wissensbestände**

• **Weltoffenheit und exzentrische Positionalität (Plessner)**

- Grundlegende Eigenschaft des Menschen
- Unterscheidet ihn von anderen Lebewesen
- Mensch hält Distanz zu seiner Umwelt aufrecht
- Ermöglicht Reflektion und Interpretation der Umwelt
- Ermöglicht exzentrische Perspektive auf die eigene Umwelt
- -> **Exzentrische Positionalität**
- Mensch ist Teil seiner Umwelt und hält gleichzeitig Distanz
- Basis für Bewusstsein und Verständnis der Umwelt
- Notwendige Bedingung für Freiheit und Kultur des Menschen

• **Antagonismus der ungeselligen Geselligkeit**

- Begriff von Helmuth Plessner
- Bezieht sich auf die Beziehung zwischen Individuum und Gesellschaft
- Individuum hat Bedürfnis nach Gesellschaft und Kontakt zu anderen
- Gleichzeitig sucht es nach Individualität und Unabhängigkeit
- diese Bedürfnisse stehen im Spannungsverhältnis zueinander und bilden den Antagonismus
- Plessner argumentiert, dass dieser Antagonismus unauflöslich ist und immer Teil der menschlichen Existenz bleiben wird.

• **Emanzipation und Entfremdung (Marx)**

- Begriffe aus dem Werk von Karl Marx
- **Emanzipation:**
- Bezieht sich auf die Befreiung des Individuums aus Unterdrückung und Ausbeutung
- Emanzipation bezieht sich insbesondere auf die Befreiung der Arbeiterklasse
- Ziel ist die Schaffung einer Klassenlosen Gesellschaft
- **Entfremdung:**
- Bezieht sich auf den Prozess, bei dem das Individuum von seiner Arbeit, seinen Produkten und seiner Gesellschaft entfremdet wird
- Diese Entfremdung entsteht durch die kapitalistische Wirtschaftsform
- Individuum verliert Kontrolle über seine Arbeit und Produkte
- Entfremdung führt zu einer Vereinzelung und Isolation des Individuums